

**Zeitschrift:** Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie  
**Herausgeber:** Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel  
**Band:** 32 (1991)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Glückwünsche für Meinhard Schuster : zum 61. Geburtstag am 17. Mai 1991  
**Autor:** Gardi, Bernhard  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1088656>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

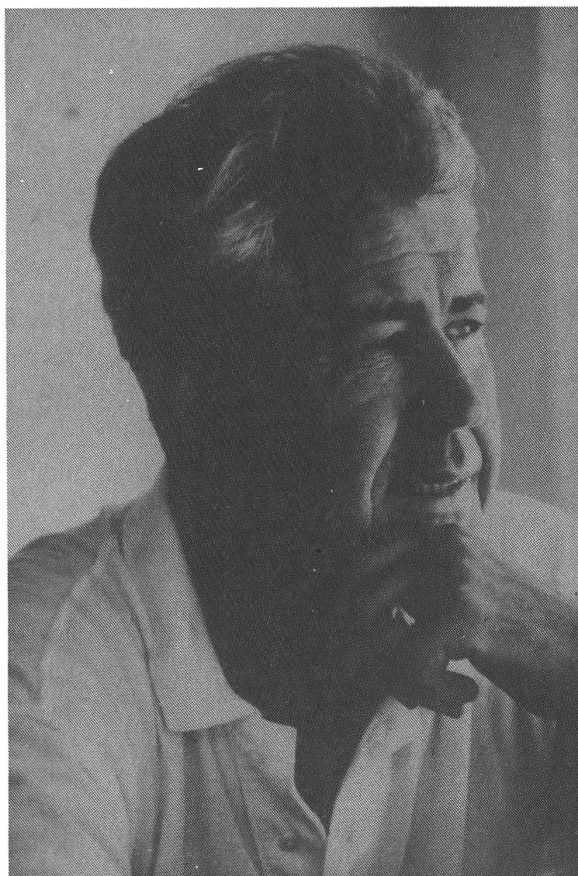
**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Glückwünsche für Meinhard Schuster

Zum 61. Geburtstag am 17. Mai 1991

Professor Meinhard Schuster, Ordinarius für Ethnologie an der Universität Basel, ist letztes Jahr 60 geworden. Als Lehrer, der seinen Studenten und Studentinnen stets viel



Zeit und Verständnis entgegenbringt, aber auch in der Ausübung von Pflichten als Mitglied verschiedenster wissenschaftlicher und administrativer Gremien – so als Gründungsmitglied und Präsident der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft SEG/SSE – hat er deutliche Spuren hinterlassen.

Meinhard Schuster wurde in Offenbach am Main geboren. Sein Studium an der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Universität in Frankfurt schloss er 1956 mit einer Arbeit über Indonesien ab. Danach wurde er wissenschaftlicher Assistent vorerst am Frobenius-Institut, anschliessend am Seminar für Völkerkunde der Universität Frankfurt mit Vorlesungen und Übungen zur Amerikanistik und allgemeinen Völkerkunde. Einen ersten Kontakt mit aussereuropäischen Kulturen hatte er 1954/55, als er als Student an

einer Expedition nach Süd-Venezuela teilnahm. Im Auftrag des Städtischen Museums für Völkerkunde Frankfurt führte ihn 1961 eine zweite Expedition in das Sepik-Gebiet New Guineas.

Einer Anfrage von Prof. Alfred Bühler folgend wechselte Meinhard Schuster 1965 an das Museum für Völkerkunde Basel, um hier die Leitung der Südsee-Abteilung zu übernehmen und 1965-67 eine vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützte Expedition nach New Guinea zu leiten. 1968 habilitierte er mit einer Arbeit über "Die Makiritare und ihre Stellung im nördlichen Südamerika", 1976 unter dem Titel "Dekunana" erschienen. 1970 wurde er als Nachfolger von Prof. Bühler zum ordentlichen Professor gewählt. Seither sind über zwanzig Jahre verflossen, in denen das Fach Ethnologie richtiggehend zum Modefach wurde. Meinhard Schuster trug dieser Entwicklung Rechnung, indem er 1972-74 eine weitere Expedition an den Sepik leitete und dabei sechs Studierende mitnahm; daneben unterstützte er seine Schüler und Schülerinnen in ihren Feldforschungsvorhaben rege und er akzeptierte anders gelagerte Interessen und Ziele. Ein erneuter Besuch in New Guinea 1987/88 galt nicht zuletzt mehreren seiner Studenten.

Unter der Leitung von Meinhard Schuster entstanden bis Ende 1990 vierundsechzig Lizenziatsarbeiten im Hauptfach Völkerkunde sowie fünfzehn umfangreiche, auf ausgedehnten Feldforschungsfahrten beruhende Dissertationen, die in der von ihm herausgegebenen Reihe "Basler Beiträge zur Ethnologie" erschienen sind. Das Ethnologische Seminar der Universität Basel ist in Fachkreisen ein hochangesehenes Forschungsinstitut mit Schwerpunkt Melanesien. Im August 1984 fand denn auch in Basel ein einwöchiges, von der New Yorker Wenner-Gren Foundation for Anthropological Research getragenes Symposium über diese Region statt, das von 63 Teilnehmern aus aller Welt besucht wurde.

Für die Zukunft wünschen wir Meinhard Schuster sehr herzlich alle Gute, vor allem aber gute Gesundheit, Schaffenskraft und weiterhin Freude am Lehrbetrieb.

*Bernhard Gardi, Basel*

## ASG – der Dachverband der Schweizer Geographinnen und Geographen

Die Geographie ist in der Schweiz nicht nur ein Universitätsfach mit Tradition. Zahlreiche Fach-, Regional- und berufsorientierte Gesellschaften ergänzen das universitäre Angebot. Als Dachverband dieser vielfältigen Institutionen wirkt die Association Suisse de Géographie (ASG). Ihre Aufgabe ist es, die Geographie in Wissenschaft, Lehre, Praxis und Öffentlichkeit zu fördern. Die ASG übernimmt damit die Aufgabe der Schweizerischen Geographischen Kommission und der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft.

Die ASG ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) und der Internationalen Geographical Union (IGU). Zu den wesentlichen Aufgaben der ASG gehört die Interessenwahrung der Schweizer Geographie in diesen Organisationen. So werden in der ASG die finanziellen Begehren der Institute und Gesellschaften, die an die SANW gerichtet werden, zusammengestellt. Auch die Mehrjahresprogramme der SANW werden im Bereich Geographie von der ASG koordiniert. Die GEG erhält auf diesem Weg 1991 von der SANW erstmals einen Beitrag an die Publikation der Regio Basiliensis, und zwar für die Festschrift zum Deutschen Geographentag. Es bleibt zu hoffen, dass solche Beiträge auch in Zukunft den Weg nach Basel finden werden. Der Sitz der ASG befindet sich im Geographischen Institut der Universität Bern. Dort trifft sich die Delegiertenversammlung und der Ausschuss mehrmals jährlich. In der Delegiertenversammlung sind alle Institute und Gesellschaften mit einem Mitglied vertreten. Der Ausschuss ist das Exekutivorgan der ASG. Als Präsident der ASG wirkt Prof. Dr. Hans Elsasser (Zürich). Seit Bestehen der ASG im Jahre 1988 gehört ein Mitglied der GEG dem siebenköpfigen Ausschuss an. Ab April 1991 nimmt Dr. Verena Meier diese Funktion wahr.

*Francis Rossé, Edinburgh*